



**TED WESCHLER** Der Kronprinz von Investoren-Legende Warren Buffett über seine Aktienstrategie und Übernahmeziele in Deutschland

**DEUTSCHE BANK** Ein Risiko für das Finanzsystem?

**AUTO-AKTIE** Große Chancen nach dem Kurseinbruch

09  
2016  
Deutschland  
€ 8.00

# Mehr Zinsen für Ihr Geld!

Richtig anlegen in Zeiten von Nullzinsen:  
Die **Alternativen zum Sparbuch**

EZB-Zentrale in Frankfurt





Wettbewerb

## FINANZBERATER DES JAHRES

# Die Mutigen liegen vorn

Die besten Teilnehmer beim „**Finanzberater des Jahres**“ agieren bislang recht offensiv – allerdings auf völlig unterschiedliche Weise VON RALF FERKEN

**A**nleger haben im Börsenjahr 2016 bereits etliche Höhen und Tiefen erlebt. Die besten Teilnehmer beim Euro-Wettbewerb „Finanzberater des Jahres“ schlagen sich angesichts turbulenter Aktienmärkte jedoch sehr gut. Das gilt etwa für Bernd Fritsche (47) aus Bersenbrück im Osnabrücker Land. „Ich bin mit meinem Depot sehr zufrieden“, sagt der Wirtschaftsingenieur, der als Prokurist bei der Investment Strategy & Research GmbH (I S & R GmbH) arbeitet.

Tatsächlich liegen alle seine sechs Fonds im Plus. Besonders gut schnitten ein Gold- und ein Silberminenfonds ab, die er Anfang Juni beim Start des Euro-Wettbewerbs kaufte. Mit den verbleibenden vier Fonds möchte er „die Volatilität im Depot reduzieren“. Auch das funktionierte bislang gut.

Im Blick hat Fritsche jedoch sein gesamtes Depot. „Damit möchte ich eine schwankungsarme Performance erzielen“, sagt er. Wohl wissend, dass es beim Euro-Contest darauf ankommt, Rendite und Risiko gut aufeinander abzustimmen. Denn wer zu viel wagt, büßt ange-



### Unsere Partner

**Dieter Fischer, Geschäftsführer  
von Euro Advisor Services (€AS):**

„Eine engagierte und qualifizierte Beratung ist für Finanzexperten der beste Weg zu Anerkennung und zufriedenen Kunden. Und von zufriedenen und gut beratenen Anlegern haben alle etwas. Deshalb unterstützen wir den Euro-Wettbewerb zum ‚Finanzberater des Jahres‘ und stellen unser Informationstool *fundresearch.de* dafür gern als internetbasierte Plattform zur Verfügung. Finanzberater werden hier täglich mit Research zu Fonds und Finanzthemen versorgt. Euro Advisor Services bietet mit dem FundAnalyzer (FVBS) für professionelle Berater zudem die ideale Software an, um mit Kunden detailliert über deren Fondsdepots zu sprechen.“

sichts hoher Kursschwankungen Plätze in der Depotwertung ein. Wer zu wenig Risiko eingeht, kommt nicht weit genug nach vorn. Fritsche kennt diese Balance aus Rendite und Risiko. Dreimal nahm er bereits beim Euro-Contest teil und erreichte jeweils eine Platzierung unter den Top 100. Zudem ist er im Alltag mit solchen Fragen vertraut. An ihren beiden Standorten in Bersenbrück und im niederbayerischen Ruhstorf berät die I S & R GmbH ihre Kunden. Schwerpunkt in der Geldanlage: Fonds und ETFs.

**Erfahren.** Michael Breuer (57) von der FinancialArchitects AG Nürnberg mit Hauptsitz in Geislingen, nimmt in diesem Jahr zum zweiten Mal beim „Finanzberater des Jahres“ teil. Im Vorjahr kaufte der Vermögensberater für sein Depot vornehmlich hochwertige Mischfonds, die er auch für seine Kunden einsetzt. „Angesichts der moderaten Kursbewegungen von Mischfonds ist es jedoch unwahrscheinlich, damit ganz vorn in der Depotwertung zu landen“, sagt Breuer. In diesem Jahr agiert der Diplom-Kaufmann daher mutiger und hält Branchen-



**Bernd Fritsche** liegt mit allen sechs Fonds seines Depots im Plus



**Michael Breuer** setzt in diesem Jahr vor allem auf Branchenfonds



**Robert Hörster** hält Aktien und Anleihen aus den Schwellenländern

fonds für Agrar-, Biotech-, Energie-, Gold-, Medizintechnik- und Rohstoffaktien. Die Anleihequote deckt er mit zwei risikoarmen Rentenfonds von BlackRock und Robeco ab. Mit dieser Mixtur ist er zufrieden. „Das Depot hat sich ordentlich entwickelt und die Schwankungen sind dennoch nicht so stark“, sagt der gebürtige Hannoveraner, der seit 35 Jahren in Franken lebt.


Für die 240 Fragen im Wissensteil ist Breuer angesichts seiner beruflichen Erfahrung zuversichtlich. In seiner 30-jährigen Karriere arbeitete er bereits für die Deutsche Bank sowie die Postbank und seit mittlerweile fünf Jahren für den fünftgrößten Finanzmakler Deutschlands, die FinancialArchitects AG

**Faible für Schwellenländer.** Robert Hörster (28), Asset Manager bei der Berliner carpona Financial Services GmbH, setzt in seinem Depot komplett auf die Schwellenländer. „Für höhere Risiken sollten Anleger mit höheren Renditen vergütet werden“, lautet hier sein Kalkül. Ausgewählt hat Hörster drei Aktien-ETFs und zwei Renten-ETFs, in die er je rund

20000 Euro investiert hat. Insgesamt hält er damit 60 Prozent in Aktien und 40 Prozent in Anleihen.

Beim Wissensteil genießt Hörster einen Heimvorteil. Denn er hat bei unserem Fragenpartner, der Berliner GOING PUBLIC Akademie für Finanzberatung, bereits eine Ausbildung zum Finanzfachwirt absolviert. „Damit kann ich einige Spitzfindigkeiten bei der Fragestellung vielleicht etwas leichter entdecken“, sagt

er. Dennoch blieben die Fragen sehr knifflig, räumt er ein.

Noch stehen die Türen zum „Finanzberater des Jahres“ für einige Tage offen. Bis zum 1. September 2016 können sich Fachleute für Vermögensaufbau und Versicherungen im Internet unter [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) beim Euro-Contest anmelden. Mitmachen lohnt sich. Dem Sieger winkt Anfang 2017 der Gewinn eines Goldenen Bullen. 

**Depottest** In die Berechnung fließt die Rendite zu 70 Prozent und die Volatilität zu 30 Prozent ein. Die besten der rund 400 Teilnehmer kombinieren beides gut

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 01.01.16 in %	Volatilität seit 01.01.16 in %	Punkte*
1	Stephan Wunder	SWing-Finanz, Gunzenhausen	20,5	17,9	50,00
2	Stefan Keller	Förde Sparkasse, Kiel	14,2	13,1	41,81
3	Bernd Schmidt, CFP	Bernd Schmidt Vermögenspl., Bad Homburg	14,6	17,1	40,15
4	<b>Bernd Fritsche</b>	I S & R, Bersenbrück	10,2	8,2	37,43
5	Maik Piasek	Swiss Life Select, Chemnitz	11,4	14,4	36,69
6	Marc Riebe	Deutsche Wertpapiertreuhand, Berlin	15,9	33,9	33,54
7	Robert Hiotoglou	Pheroh Holding, Neuss	7,9	12,5	31,56
8	Dieter Kipp	Vermögensberatung, Hilter	6,0	6,1	31,51
13	<b>Michael Breuer</b>	Die FinancialArchitects, Nürnberg	5,1	7,9	29,54
21	<b>Robert Hörster</b>	carpona Financial Services, Berlin	4,6	11,1	27,38

Stichtag: 04.08.2016; \*maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Jung, DMS & Cie

BILD: SASCHA FUNKE/UNTERNEHMEN

ANZEIGE

[www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++ [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++ [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++ [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++ [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++ [www.fbdj.de](http://www.fbdj.de) +++

Partner und Sponsoren:

